

ThyssenKrupp gibt Edelstahlsparte ab

Essen/Düsseldorf. Deutschlands größter Stahlhersteller ThyssenKrupp verkauft seine Edelstahlsparte Inoxum an den finnischen Wettbewerber Outokumpu. Bei dem Zusammenschluß werde Inoxum ein Wert von rund 2,7 Milliarden Euro beigemessen, teilte ThyssenKrupp am Dienstag in Essen mit. Die Deutschen behalten einen Minderheitsanteil von 29,9 Prozent am gemeinsamen Unternehmen.

Zugleich erzielten die Verhandlungspartner am Dienstag morgen eine Einigung mit den Arbeitsplatzvertretern zur Standort- und Beschäftigtensicherung. Demnach soll grundsätzlich bis Ende 2015 auf betriebsbedingte Kündigungen verzichtet werden. Die Produktion im Stahlwerk Krefeld soll schrittweise bis Ende nächsten Jahres eingestellt werden. Der Standort Bochum wird mindestens bis Ende 2016 fortgeführt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177708.thyssenkrupp-gibt-edelstahlsparte-ab.html>